



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.  
Wangen im Allgäu

# Guckloch

Nr. 4/2005

## Herbstfest

Ehrungen, Wahlen,  
Geselligkeiten...



SPORT  
INSEL

**Premiere in der MTG**

Der Verein bildet aus ...

**365 Tage Sportinsel**

Zahlen, Fakten, Entwicklung ...



*Für jeden Biergenießer  
seine Spezialität – 11 Biere von*

# FARNY

*Weizenbiere  
und  
mehr...!*

*www.farny.de*

- › *Brautradition seit 1833*
- › *Älteste und größte Brauerei  
im Landkreis Ravensburg*
- › *Regionaler Marktführer  
bei Weizenbieren*
- › *Großveranstaltungen*
- › *Partyfass · Fan-Shop*

## Liebe MTG-Ierinnen, liebe MTG-Ier!

Tja, hier stehen wir nun. Am Ende des Jahres 2005 befindet sich zwar der Vorstand zu 80 % noch im Amt, aber 1/5 des Vorstandes hat sich verändert. Der Weggang von Gustl Heinzle kam überraschend und musste entsprechend bewältigt werden. Eine Würdigung der Ära Heinzle finden Sie in dieser Guckloch-Ausgabe.

Und noch etwas ist anders: Die Sportinsel hat sich als feste Größe im Sportangebot der MTG etabliert. Wir hätten es noch vor einigen Monaten nicht geglaubt, dass wir zum Jahreswechsel 2005/2006 über 400 Mitglieder in der Sportinsel zählen dürfen. Das ist neben dem tollen Angebot sicherlich auch ein Verdienst des gesamten Sportinselteams mit unserer Geschäftsführerin Mareike Schülting an der Spitze. Es war ein Glücksfall für den Verein, mit Frau Schülting eine ausgewiesene Insiderin der Fitnessbranche gewinnen zu können. Mit ihrem besonderen Engagement hat sie es aber auch geschafft, sich im Gesamt-Verein einen „Namen zu machen“.

Und dann war da noch die Sache mit dem Eisstadion: Viele hielten den Vorstand schon für gelinde ausgedrückt, mutig, das „Eisstadion zu übernehmen“ (was wir im übrigen nie geplant hatten). Dem intensiven Einsatz von Herrn Henninger und seinen Mitstreitern ist es zu verdanken, dass letztendlich mit der Gründung des Förder- und Trägervereins eine Lösung gefunden werden konnte, die allen Beteiligten gerecht wird. Die Stadt musste

die Eisbahn nicht schließen und die Eissportabteilung der MTG kann weiter in Wangen trainieren. Und das alles ohne direkte, rechtliche Beteiligung der Männerturngemeinde.

Aber was wäre die MTG ohne Schlagzeilen werden Sie nun denken. Das stimmt vielleicht in Teilbereichen, aber wir vom Vorstand wünschen uns für 2006 nur positive Meldungen. In der Generalversammlung werden wir einen neuen Vorsitzenden wählen. Vielleicht können wir in der turnusmäßigen Vereins-



ratssitzung im Frühjahr 2006 schon einen Nachfolger für Gustl Heinzle präsentieren. Wie dem auch sei, der jetzige Vorstand wird sich in 2006 wieder zur Wahl stellen. Wir verstehen uns als Team weiterhin gut und möchten auch für die nächsten Jahre für die MTG leitend tätig sein.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich für Ihr Verständnis für den zwei-

ten Baustein in diesem Jahr. Uns ist bewusst, dass für viele die Grenze der Belastbarkeit, auch aus grundsätzlichen Erwägungen heraus, erreicht ist. Wir bitten dennoch zu bedenken, dass niemand von uns „den Spaten schwingen musste“, um die Sportinsel samt Geschäftsstelle zu errichten. Und wenn im Rahmen des „Gutscheins“ viele neue MTG-Ier die Sportinsel besichtigen und sich das Angebot zeigen lassen, freut uns dies ebenfalls ganz ausdrücklich.

Und es gibt Hoffnung. Wie

## Inhalt :

Plakatwettbewerb Altstadtlauf .. 5	
365 Tage Sportinsel..... 6	
August Heinzle ..... 7	
2. Baustein 2006..... 8	
Tag der offenen Tür..... 10	
MTG bildet aus ..... 11	
Partner der MTG..... 12	
MTG Handball ..... 13	
Liane Weber..... 15	
Sportinsel Serviceteam..... 16	
Herbstfest..... 17	
Indiaca Schleifchenturnier ..... 21	
Kooperation Kindergarten ..... 22	
MTG Judokas ..... 24	
Wasserball..... 25	
FLEXI-BAR..... 26	
Turnschule & Kegeln ..... 27	
AOK Pfundsfit..... 29	
Eissport..... 30	
Diabetes-Sport ..... 32	
Basketball..... 33	

## Impressum

"Guckloch" - Vereinszeitschrift der  
Männerturngemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Auflage: 1.800 Exemplare

### Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.  
Argeninsel 2, 88239 Wangen  
Tel. 07522/2412  
e-mail: info@mtg-wangen.de

### Redaktion

Mareike Schülting

### Layout

Wolfgang Rosenwirth

### Fotos

Roland Kübler, Wolfgang Rosenwirth,  
Mareike Schülting, Privat

### Anzeigen

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR  
Baumannstr. 42, 88239 Wangen

### Druck

Der Digitaldrucker Uwe Schenkemeyer  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist am 28. Februar 2006

bereits in der Vereinsratssitzung im Herbst angekündigt, dürfte der zweite Baustein für 2006 nicht mehr notwendig sein. Die Sportinsel hat die besten Aussichten und könnte Ende 2006 tatsächlich in der Gewinnzone sein. Wir werden übrigens unser Planungs- und Prognosesystem mit Hilfe von Fachleuten weiter verfeinern, um vor Überraschungen gefeit zu sein (auch der Vorstand liebt diese nicht).

Weiterhin wollen wir in 2006

# FRICK

## DATENTECHNIK

Computer • Schulungen • EDV-Zubehör

Beratung • Verkauf • Service • MSCA/MSCE • Eplan

Spitalstraße 25  
88239 Wangen  
Tel. 07522/3091  
oder 1591  
Fax 1510

Öffnungszeiten:  
Do-Fr: 16-18 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr  
[www.frick-datentechnik.de](http://www.frick-datentechnik.de)  
[www.workshop-forum.de](http://www.workshop-forum.de)



Stadtmetzgerei  
Inh.:  
Andreas Kiechle

# BLASER

*...ehrlich gut!*

# VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



Lindauerstr. 10-12  
88239 Wangen  
Tel. 07522-910044  
Fax 07522-910045

TV  
HIFI  
VIDEO  
WOLFRUM  
FUNKTECHNIK  
SICHERHEITS-  
TECHNIK



CITROËN Autohaus

**PRINZ**  
AUTOHAUS GmbH

Erzbergerstr. 21  
Wangen im Allgäu  
Telefon 0 75 22 / 40 99

**CITROËN**  
Die Kraft der Kreativität



Erlernen Sie bei mir die DORN-Methode !

Seminare: 4.+5.Februar, 4.+5.März, 22.+23.April  
Übungstage: 19. Februar, 19.März., 30.April

Für weitere Informationen rufen Sie mich an:

Telefon 07522 - 913 261

DORN-Methode und Massagen

Ralf Caspart,

empfohlener Ausbilder für die DORN-Methode



die Prozesse in Geschäftsstelle optimieren, um mehr Zeit für die eigentliche Vereinbetreuung zu haben. Dies ist Teil der von uns angesprochenen Ausrichtung des Vorstandes und der Geschäftsführerin auf den Hauptverein.

In die gleiche Richtung geht die stärkere Zusammenarbeit mit den Sponsoren. Sie finden in diesem Guckloch den Beginn der Serie „Sponsoren für die MTG“. Wir wollen den Sponsoren damit eine Plattform geben, um sich den MTG-ern vorzustellen. Wir sind der Meinung, dass wir damit den Sponsoren einen Mehrwert bieten können, der deutlich über die klassische Werbung hinausgeht.

Zum Thema Hoffnung: Zum diesjährigen Herbstfest konnten wir 120 Mitglieder ehren. Sportler des Jahres wurde Florian Fiedler und Mannschaft des Jahres wurde die 1. Mannschaft der Handballer. Wir können alle Stolz auf die von unseren Aktiven erbrachten Leistungen sein.

Die MTG geht mit über 3.400 Mitglieder gut aufgestellt in das Jahr 2006: Die Yacht hält Kurs, hat volle Fahrt aufgenommen und auf dem Sonnendeck liegen schon die ersten Passagiere in der Sonne. Wenn das keine guten Aussichten sind ..., freuen Sie sich mit uns!

*Ihr MTG-Vorstand*

## Plakatwettbewerb

# 11. Wangener Altstadtlauf mit Hockete

unter dem Motto:

## „Sport und Kunst“

Wie jedes Jahr ruft die MTG alle Interessierten und Künstler auf, „das“ Plakat für den „Wangener Altstadtlauf“ zu gestalten. Wichtig ist der Bezug zwischen der Wangener Altstadt und dem Laufsport.

Der Wangener Altstadtlauf ist innerhalb 10 Jahren zu einer beliebten Veranstaltung geworden vor allem die Entwicklung des Altstadt-Stolperer von 0 auf 1200 Teilnehmer innerhalb 4 Jahren ist ein großer Erfolg. Er soll Anfänger ans Laufen heran führen.

Wenn man beim Altstadt-Stolperer mitläuft, kann man sich vorstellen, wie es bei einem Großstadt Marathon zugeht.

11 verschiedenen Plakate und T-Shirts die es zum 11. Lauf gibt, veranlassen uns den bisher teilnehmenden Künstlern meinen besonderen Dank auszusprechen.

**Es gibt Sammler, die alle Plakate und T-Shirts besitzen und die sehr stolz darauf sind.**

### Das Plakat muß folgende Punkte in Textform enthalten:

- 11. Wangener Altstadtlauf und MTG Altstadt Hockete (MTG Logo kann bei der MTG Geschäftsstelle angefordert werden)
- Termin: 17.06.2006 ab 15.00 Uhr
- Plakat Größe DIN A 3

Die Jury besteht aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufes und prämiert die Entwürfe wie folgt:

<b>1. Preis</b>	<b>100 €</b>
<b>2. Preis</b>	<b>75 €</b>
<b>3. Preis</b>	<b>50 €</b>

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG Wangen über.

**Einsendeschluß:** Sa. 21. Januar 2006 bei Otto Joos, Metzgerei, Brotlaube 4, 88239 Wangen im Allgäu.

**Infos unter:** Tel. 07522/914967 oder per Email [mtg.wangen@t-online.de](mailto:mtg.wangen@t-online.de).

**Plakat Prämierung:** Dienstag 31. Januar 2006 um 19.00 Uhr in der MTG Sportinsel, Argeninsel 2

**Alle Künstler sind dazu herzlich eingeladen.**

## September

Schulung und Einarbeitung der Trainer

## Oktober

Tag der offenen Tür  
Die Sportinsel öffnet ihre Pforten

## November

Bistroteam aufbauen und einarbeiten

## Dezember

## Januar

**Februar**  
Ausarbeitung und Umsetzung eines neuen Beitragssystems. Interne Verkaufsschulungen

## März

Aktion -  
„Fit in den Frühling“

# Rückblick

365 Tage Sportinsel

durch den unerwarteten Ausfall des Geschäftsführers geprägt. Für den MTG Vorstand und das gesamte Sportinsel-Team hieß es deswegen, den Sportinselnbetrieb möglich zu machen und aufrecht zu erhalten, was aufgrund der Umstände bestmöglich gelungen ist. Trotzdem wurde sehr schnell deutlich, dass die Mitgliederzahlen unter den Erwartungen blieben und gehandelt werden musste. Nachdem die Geschäftsführerposition neu besetzt worden ist, ging es darum, das „drohende Sommerloch“ zu verhindern.

Jeden Monat war für die Mitglieder und das Sportinsel-Team etwas anderes geboten (siehe Jahresübersicht). Monat für Monat standen entweder Umstrukturierungen, Schulungen oder Aktionen auf dem Tagesplan. Für das Team bedeutete dies sicherlich viel Arbeit, eine große Bereitschaft sich auf neue Strukturen einzulassen und sehr viel Engagement. Der Dank gilt an dieser Stelle

sicherlich dem gesamten Team der Sportinsel, die alle Veränderungen positiv aufgenommen und auch umgesetzt haben. Der Tag der offenen Tür wäre ohne diese Bereitschaft und das Engagement jedes Einzelnen nicht so erfolgreich geworden.

Jede einzelne Schulung, Aktion und auch Umstrukturierung war notwendig, so dass wir jetzt 50 Mitglieder mehr für die Sportinsel gewonnen haben, als unser vorgegebenes Jahresziel. Aber nicht nur der erfolgreiche Tag der offenen Tür im September 2005 hat dazu beigetragen, sondern alle Aktionen über die Sommermonate, durch die das drohende Sommerloch verhindert werden konnte.

Für das Team bedeutet dieser Erfolg jedoch nicht, dass wir uns in den nächsten 365 Tagen zurücklehnen werden. Stillstand bedeutet Rückschritt. Wir planen bereits jetzt unsere Projekte für das kommende Jahr, insbesondere die Zertifizierung des Fitnessstudios ist ein großes Ziel.

## April

Ausarbeitung Kurs-system

## Mai

Ausarbeitung und Gestaltung der MTG-Aktionswoche

## Juni

Aktion -  
„Mitglieder werben Mitglieder“

## Juli

Aktion -  
„MTG-Aktionswoche“  
Aktion -  
„Sommerkarte“

## August

Aktion -  
„Sommerkarte“

## September

Interne Schulungen zum Tag der offenen Tür. Aktion -  
„Tag der offenen Tür“  
Umsetzung neues Kurssystem

Vor 365 Tagen, am 09. Oktober 2004 hat die Sportinsel ihre Pforten geöffnet und lud zum Tag der offenen Tür ein. Ein sicherlich bewegender Moment für alle, die bei der Entstehung mitgeholfen haben, aber auch für all diejenigen, die sehnsüchtig darauf gewartet haben, endlich in eigenen Räumlichkeiten Fitnesstraining absolvieren zu können. Für uns ist dieses Jubiläum Anlass genug, eine kleine Zwischenbilanz zu ziehen.

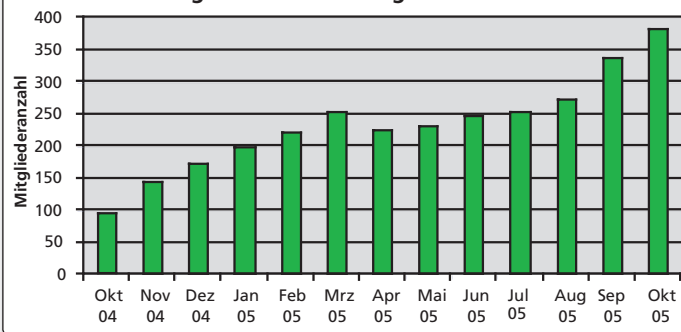
In den letzten 365 Tagen ist einiges passiert. Die Arbeit in der Sportinsel war am Anfang

Wichtig ist auch ein kontinuierlicher Aufbau der Mitgliederzahl im Kurs- und Fitnessbereich der Sportinsel, damit wir den 2. Baustein im Jahr 2006 nicht mehr benötigen.

Der Dank gilt dabei allen MTGlern, die uns in den letzten Monaten unterstützt haben und in irgendeiner Weise positiv von der Sportinsel berichtet haben. Wir freuen uns auch in den nächsten 365 Tagen auf Ihre Unterstützung.

Mareike Schülting

Mitgliederentwicklung Okt 04 - Okt 05





# August Heinzle

Ein Schaffer nimmt seinen Hut

konnte stolz auf unsere MTG sein.

Mit großem Elan nahm der neue Vereinsvorsitzende die Herausforderung an und führte mit seinen Vorstandskollegen sehr engagiert und erfolgreich diesen Verein mit seinen unterschiedlichen Aufgabefeldern.

Zur großen Herausforderung allerdings wurde ein Vorhaben, das uns unsere Väter im Verein als Vermächtnis hinterlassen hatten. Der Erlös aus dem Verkauf der alten MTG-Turnhalle musste laut Satzung wieder zum Bau einer Immobilie verwendet werden. Diese Aufgabe sollte die große Aufgabe für Gustel werden.

Es gehört schon eine Menge Mut dazu, wenn man als Vorsitzender eines Vereins ein Millionenprojekt anschiebt, wie das der Sportinsel, das sicher weit über die Kreisgrenze hinaus einzigartig und beispielhaft ist, und man kann stolz darauf sein, wenn man hinterher weiß, dass es ein Erfolgskonzept war.

Im Jahr 2002 fiel in der Generalversammlung die Entscheidung für den Bau der Sportinsel. Ein Jahr später – nach unzähligen Besprechungen im Vorstand, mit dem Architekten, der Stadtverwaltung, dem Sportverband und vielen am Bau Beteiligten – fand im Jahr 2003 der Spatenstich für dieses große Vereinsprojekt statt.

Wirtschaftliche Überlegungen haben die Entscheidungen mit beeinflusst. Die geplante Sportinsel mit seinem Fitnessbereich

soll in Zukunft gewährleisten, dass ein Geschäftsführer und auch ein Sportlehrer sowohl für den Hauptverein als auch für die Sportinsel angestellt werden können. Die MTG will einerseits moderner Dienstleister sein, auf der anderen Seite möchte der Vorstand seinen Mitgliedern eine neue Heimat und eine zeitgemäße Begegnungsstätte schaffen.

Mit dem Bau eines Fitnessbereichs, einer Geschäftsstelle mit Tagungsräumen, eines Bistros, eigener Gymnastikräume und einer Sauna gingen lang gehegte Wünsche vieler endlich in Erfüllung.

Dies alles entstand gemeinsam mit der Stadt, die zusammen mit der MTG eine Dreiviertelhalle baut und so neuen Raum für den Schul- und Vereinssport schafft. Man kann sich vielleicht vorstellen, welche Verantwortung ein Verein bei solch einem Projekt trägt und welcher enorme Zeitaufwand den Verantwortlichen abverlangt wurde.

Gustel Heinzle war in dieser Planungs- und der späteren Bauzeit Leiter des Bauausschusses, führte Verhandlungen mit Handwerkern und Fachingenieuren und musste ständiger Ansprechpartner für jeden am Bau Beteiligten sein.

Die Übernahme nahezu aller Aufgaben war vor allem wegen des krankheitsbedingten Ausfalls des Geschäftsführers während der Bauzeit vor der Eröffnung der Sportinsel nötig geworden.

Sowohl der Vereinsvorsitzende als auch seine Vorstandsmitglieder stellten sich während dieser Zeit oft die Frage, ob diese Entscheidungen richtig gefällt wurden und ob das Projekt letztlich den gewünschten Erfolg haben wird. Es gab oft Zweifel und viele unruhige Nächte.

Unter Gustels Leitung konnte das Großprojekt Sportinsel am 9. Oktober 2004 feierlich eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben werden. Dieser Tag wird in die Geschichte des Vereins eingehen und mit dem Namen August Heinzle immer in Verbindung gebracht werden.

Seine Entscheidung, nach erfolgreichem Abschluss dieser großen Aufgabe sich aus der Vereinsführung zurückzuziehen ist verständlich. Wenn er erklärt, für sich und seine Familie wieder mehr Zeit haben zu wollen, ist dies nach der langen und anstrengenden Zeit zu respektieren.

Im Guckloch 2/1999 schrieb Gustel nach seiner Amtsübernahme:

„Freiwillige Mitarbeit auf Zeit erscheint mir wesentlich realistischer. Denn dies eröffnet eher die Möglichkeit, der Gemeinschaft, also dem Verein, einen Teil von dem zurückzugeben, was man in all den Jahren erhalten hat. Das war auch einer der Beweggründe, dieses Ehrenamt anzunehmen.“

Gustel Heinzle hat dem Verein in den vergangenen 6 Jahren viel zurückgegeben und ich möchte ihm im Namen meiner Vorstandskollegen und aller Mitglieder der MTG für dieses großartige Engagement von Herzen danken.

Sigrid Netzer

„Ein Schaffer nimmt den Hut“ so schrieb die Schwäbische Zeitung am 20. Oktober in einem Kommentar zum Abschied von August Heinzle aus der Vorstandsrige der MTG.

Als Vereinsvorsitzender hat er nach 6 Jahren im Einvernehmen mit dem Vorstand und dem Vereinsrat sein Amt niedergelegt. Damit verabschiedete sich nicht nur ein außerordentlich engagierter Vorsitzender, sondern auch ein Bürger im Ehrenamt, dessen Leistung weit über das übliche, nebenberufliche Engagement hinaus ging. Die MTG Wangen hat ihm viel zu verdanken.

In der Generalversammlung im Jahr 1999 wurde Gustel Heinzle zum Nachfolger von Robert Heer gewählt, der nach langjähriger und erfolgreicher Leitung die Geschicke der MTG in die Hände eines neuen Vorsitzenden übertrug.

Der Verein war gut aufgestellt, die Abteilungen waren erfolgreich, der größte Verein unserer Stadt war stetig am Wachsen, die Finanzen in Ordnung – man

## 2. Baustein 2006

Positive Mitgliederzuwächse lassen hoffen

**Die Sportinsel ist auf dem richtigen Weg! Wir haben über 400 Mitgliedschaften. Insbesondere der Tag der offenen Tür im September hat uns einen enormen Schub gegeben. Die Stimmung unter den Nutzern und Mitarbeitern ist gut. Und dennoch: der 2. Baustein für das Jahr 2005, der Anfang Dezember abgebucht wurde, ist nach wie vor notwendig.**

Die positive Entwicklung der letzten Monate kann sich finanziell erst in 2006 auswirken. Wir werden aus heutiger Sicht aufgrund des starken Mitgliederzuwachses voraussichtlich in der Lage sein, auch ohne den

2. Baustein auszukommen. Die endgültige Entscheidung wird im Einvernehmen mit dem Vereinsrat getroffen.

Bereits im Vorwort konnten Sie lesen, dass wir uns bewusst sind, dass der 2. Baustein für viele die Grenze der Belastbarkeit, auch aus grundsätzlichen Erwägungen heraus, erreicht ist. Wir bitten trotzdem für die Notwendigkeit des 2. Bausteins im Jahr 2005 um Ihr Verständnis.

Bitte bedenken Sie, dass die Sportinsel eine Zukunftsinvestition ist, damit der Verein langfristig einen Geschäftsführer und auch einen Sportlehrer anstellen kann. Langfristig wird die Sportinsel einen wesentli-

chen Anteil an der finanziellen Unterstützung des Sportbetriebes der gesamten MTG haben. Darüber hinaus sind die schönen und ansprechenden Räumlichkeiten bereits heute ein Anziehungs- und Kristallisationspunkt für unser Vereinsleben: Werfen Sie doch einfach 'mal einen Blick auf die Homepage der MTG Handballer!

Und noch ein Aspekt darf nicht vergessen werden: Die Sportinsel wurde ohne eine einzige Eigenleistung der Mitglieder erstellt. Wenn man überlegt, dass in 2004 ein Baustein gezahlt wurde, in 2005 zwei Bausteine und in 2006 nur einer, dann war insgesamt ein Betrag

von 100 Euro fällig. Wenn Sie Ihre eigene Arbeitsstunde mit 15 Euro kalkulieren, dann entsprechen die Bausteine ca. 7 Stunden. Diese Stundenzahl ist vergleichbar mit der Eigenleistung in anderen Vereinen bei ähnlichen Vorhaben. Diese Zeit haben wir uns alle gespart! Ich denke, darüber können wir alle froh sein, oder hätten Sie Lust gehabt, im Winter im Rohbau Leitungen zu verlegen?

Wie bereits in der letzten Guckloch-Ausgabe beschrieben, erhalten MTG Mitglieder für den 2. Baustein eine Gegenleistung:

- Mitglieder, die auch eine Mitgliedschaft in der Sportinsel haben, bekommen einen Gratisonat Training
- Wer keine Mitgliedschaft in der Sportinsel hat und einen vollen Baustein in Höhe von 25,00 € zahlt, erhält eine Fünferkarte Fitness/Sauna
- Wer keine Mitgliedschaft in der Sportinsel hat und einen Baustein in Höhe von 12,50 € zahlt, erhält eine Dreierkarte Fitness/Sauna

Die Dreier- und Fünferkarten können ab dem 1. April 2006 in der Sportinsel eingelöst werden. Fünfer- und Dreierkarten sind übertragbar, aber nur einmal pro Person nutzbar. Der Gratisonat wird an das Ende der Erstlaufzeit der Mitgliedschaft gehängt. Bitte füllen Sie die abgedruckte Antwortkarte aus und geben Sie diese in der MTG Geschäftsstelle ab.

### Antwortkarte zum

## 2. Baustein 2005

Ausschneiden, Zutreffendes ankreuzen und auf der MTG-Geschäftsstelle abgeben

Name: .....

Vorname: .....

Abteilung: .....

Ich habe bereits eine Mitgliedschaft in der Sportinsel

Ich möchte gerne eine Fünferkarte Fitness/Sauna

Ich möchte gerne eine Dreierkarte

Ich möchte die Karte verschenken an .....



Mit Zuversicht der Zukunft entgegen – Neue Wege - Neue Technologien



Wir stellen uns den  
Aufgaben von heute  
und freuen uns auf die  
Herausforderungen von  
morgen.



Bei uns:  
Computergesteuerte  
Schweißtechnik im  
modernen Behälterbau

Auch wir sind im Internet: [www.bolz-edel-tank.de](http://www.bolz-edel-tank.de)

## Gemeinsame Ausbildung

Wir bieten optimale Voraussetzungen für den Einstieg ins Berufsleben:



Apparatebau Gerätebau GmbH

- 250 m<sup>2</sup> Lehrwerkstatt
- ausbildungsgerechter Maschinenpark
- Ausbildungslehrmeister

8 Jugendliche erlernen bei uns zur Zeit den Beruf des  
Anlagenmechanikers oder Konstruktionsmechanikers



# Ein riesen Erfolg!

Tag der offenen Tür in der Sportinsel

Am Sonntag, den 25.09.2005, fand in der Sportinsel der MTG ein Tag der offenen Tür statt. Zu diesem Ereignis strömten bei schönstem Wetter ca. 500 interessierte Freunde des Sports in das vor einem Jahr eröffnete Gebäude. Die Gäste wurden vom gesamten Sportinsel-Team auf die bekannte freundliche Art und Weise empfangen.

Die Interessenten wurden am Eingang von Vorstandsmitglied Uwe Schenkemeyer begrüßt und dann mit einem Informations-flyer ausgestattet. Bei anschließendem Interesse wurden sie von einem Mitarbeiter des Sportinsel-Teams durch die Räume der Sportinsel geleitet. An den

Neumitgliedschaften kann man sehen, dass viele der Besucher auf so einen Tag gewartet hatten.

## 64 Neumitglieder

Insgesamt wurden 64 neue Mitglieder in der Computerdatei aufgenommen. Dazu kommen noch einige Zehnerkarten sowie eventuelle Interessenten, die noch laufende Verträge in anderen Studios haben. „Sensationell, mit so einem Ansturm haben wir überhaupt nicht gerechnet!“ so MTG-Geschäftsführerin Mareike Schülting. „Wenn wir die Mitgliederzahlen über den Sommer 2006 halten können, schließen wir die Finanzlücke früher als geplant!“



Interessenten wurden auf Wunsch von einem Mitarbeiter ausführlich beraten (hier Doris Rimmel beim Beratungsgespräch)



Jeder Besucher wurde von unserem Vorstandsmitglied Uwe Schenkemeyer persönlich empfangen und mit Informationsmaterial versorgt

## Ein Tag ohne Komplikationen

Die rund 500 Gäste wurden von einem Team betreut, welches durch interne Schulungen auf solche Aktivitäten bestens vorbereitet wurde und daher mit dem Ansturm keine Probleme hatte. Es gab keine Komplikationen, jeder der Gäste wurde in dem Maße betreut, welches er für sich wollte. Die Informationen, die gebraucht wurden, konnten von den Sportinselmitarbeitern ohne Probleme erfahren werden. Dass sich die Gäste in der Sportinsel wohl fühlen, wurde auch an diesem Tag wieder klar.

„Hier ist es einfach um einiges persönlicher und freundlicher, als in manch anderem Studio.“ so ein Mitglied der Sportinsel

am Tag der offenen Tür. „Wir fühlen uns hier pudelwohl, keiner unserer Wünsche bleibt unbeachtet!“

## 380 Mitglieder

Auch Vorstand August Heinze war von diesem Tag positiv angetan. „Bereits am Morgen herrschte reger Betrieb. Dieser Tag hat uns sicher ein Stück weitergebracht.“ Im Moment hat die Sportinsel 380 Mitglieder. Damit sie sich selbst finanziell tragen kann sind mindestens 450 Mitglieder notwendig. Das gesamte Sportinsel-Team möchte an dieser Stelle noch einmal allen Besuchern danken, die an diesem Tag den Weg in die Sportinsel gefunden haben.

Simon Jäck

# Sport- und Fitnesskaufmann

Simon Jäck ist der Erste Azubi der MTG Wangen

Als erster Sportverein in den Landkreisen Ravensburg, Friedrichshafen und Sigmaringen kann die MTG Wangen dieses Jahr eine Premiere feiern. Die MTG ist der erste Sportverein, der einen Auszubildenden im Ausbildungsberuf des Sport- und Fitnesskaufmanns hat.

Bei der MTG gibt es bereits seit 1997 einen Zivildienstleistenden. Zu diesem sollte ab 2004 eine FSJ-Hilfskraft eingestellt werden, aber seit Mareike Schülting Anfang 2005 zur MTG Wangen gekommen ist, kam die Frage auf, ob ein Auszubildender nicht die bessere Alternative wäre. Da Mareike Schülting die Ausbildungsberechtigung hat, war diese Entscheidung nicht sehr schwer, wenn man bedenkt, dass ein Auszubildender drei Jahre lang einsetzbar ist oder zur Verfügung steht und ein FSJler seinen Dienst nach zwölf Monaten beendet. Simon Jäck war einer der 10 Bewerber, die sich für die Stelle bei der MTG Wangen interessierten. Er setzte sich durch und absolviert nun seine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann. Nachfolgend wird er sich und seinen Tätigkeitsbereich bei der MTG beschreiben.

## Ein herzliches Hallo an Alle!

Mein Name ist Simon Jäck, ich bin 22 Jahre alt und der Erste Auszubildende der MTG Wangen. Seit mich meine Mutter mit zwei Jahren ins Mutter-

Kind-Turnen mitgenommen hat, gehöre ich der MTG Familie an. Seit nunmehr schon 15 Jahren spiele ich Handball. Zwischen-durch habe ich noch einen klei-



*In drei Jahren erlernt Simon Jäck den Beruf des Sport- und Fitnesskaufmanns bei der MTG*

nen sportlichen Ausflug zum FC Wangen gemacht und dort zwei Jahre Fußball gespielt. Trotzdem bin ich der MTG als Mitglied immer treu geblieben.

Als ich 2004 mein Abitur am Wirtschaftsgymnasium absolviert hatte, begann ich danach im Oktober 2004 mein Freiwilliges Soziales Jahr bei der MTG Wangen. Dieses beendete ich im März 2005 aufgrund eines Studienplatzes in Konstanz. Nach einem Semester merkte ich allerdings, dass dieses Studium nicht meinen Vorstellungen entsprach. Als ich von der

Ausbildungsstelle bei der MTG Wangen erfuhr, bewarb ich mich sofort und konnte mich gegen meine Mitbewerber durchsetzen. Hier trat ich meine Ausbil-

dung am 01.09.2005 an.

## Kaufmännische und sportliche Tätigkeiten sind gefragt

Mein Aufgabenbereich in der MTG ist ähnlich dem eines Bürokaufmanns. Das Hauptaugenmerk liegt im Bereich der Bürokommunikation. Hier fallen Arbeiten, wie Ablage, Telefondienst und sonstige Arbeiten am PC, beispielsweise mit Word und Excel, ins Gewicht. Weitere Bereiche sind Rechnungswesen und Buchführung. Typische kaufmännische Tätigkeiten wie Warenbestellung

und Warenannahme gehören ebenso zum Arbeitsalltag, wie das Ein- und Auschecken der Studiobesucher, sowie die Sorge um deren leibliches Wohl. Damit auch der Fitnessbereich in dieser Ausbildung nicht zu kurz kommt, werde ich im Laufe dieser Ausbildung die Lizenz eines Fitnesstrainers erlangen und dann auch im Trainingsbereich der Sportinsel zugegen sein. In meiner Ausbildung werde ich auch im Sportbetrieb der MTG eingesetzt und leite dort selbstständig eine Turngruppe an der Berger-Höhe-Schule. Weitere Aufgaben im sportlichen Bereich liegen in der Betreuung diverser Sportgruppen. Da ich schon Erfahrung im Umgang mit Kindern in der Katholischen Jungen Gemeinde St. Ulrich sammeln konnte und auch schon während meines FSJ in diesem Bereich eingesetzt wurde, weiß ich, was mich erwartet und freue mich auf diese Tätigkeit.

## Zur Schule nach Stuttgart

Der schulische Teil meiner Ausbildung findet in Stuttgart statt. Der einzige Nachteil daran ist einzig und allein die lange Zugfahrt. Unterricht habe ich jede Woche donnerstags, sowie jede zweite Woche mittwochs. Meine Ausbildung dauert drei Jahre und ich freue mich, in diesem Team der Sportinsel mitarbeiten zu dürfen und hoffe, dass ich die an mich gestellten Anforderungen mit Bravour meistern kann.

*Simon Jäck*

# Partner der MTG

Kürschner Mayer, Mode im Herzen von Wangen

Partnerschaft zwischen Unternehmen und lokalen Vereinen ist mehr als man heute unter <Sponsoring> versteht. Kürschner Mayer lebt diese Partnerschaft schon seit Jahrzehnten und bedankt sich mit einem vielfältigen Engagement zugunsten der MTG auch auf diesem Weg bei zahlreichen MTG Mitgliedern, die als Kürschner Mayer Kunden oft seit Generationen dem Wangener Traditionshaus die Treue halten.

Vereinsarbeit geht weit über das Angebot von Sportmöglichkeiten und die Organisation von Veranstaltungen hinaus. Das Leben im Verein bedeutet für viele Mitglieder Teil der Familie und oft Heimat. Für die jungen Menschen wird im Verein mit den Schulen, im wahrsten Sinne des Wortes, Erziehung und soziale Kompetenz vermittelt. Ein moderner Verein, wie die MTG heute mit ihrer Sportinsel, ist auch attraktiver Standortfaktor für die ganze Stadt Wangen.

Die heutige Inhaberfamilie von Kürschner Mayer, Vroni und Niko Endres sind ebenfalls von Kind an MTG Mitglied und im Lauf der Jahre selbst in verschiedenen MTG Abteilungen Ihrem Lieblingssport nachgegangen.

Kürschner Mayer wird seit Generationen in Familienbesitz geführt und ist weit über Wangen hinaus für viele treue Kunden die erste Adresse für Mode und Bekleidung. Die Besonderheit an Kürschner Mayer ist die Verbindung zwischen Handels- und Handwerksbetrieb. Im Kürschnermeister Atelier werden



Kürschner Mayer Team 2005/2006

die Ideen aus der internationalen Modewelt in Pelz umgesetzt und die kreierten Modelle in der Pelzetape präsentiert. Zusammen mit Pelz und Leder erwartet die Kunden aus Nah und Fern in der ersten Etage ein attraktives Lederwaren und Accessoires Sortiment. Der komplette <Rund um den Pelz und Leder Service> wird ebenfalls mit dem eigenen Meisteratelier geboten

Auf 2 Etagen erweitert inzwischen auf über 400qm erwartet den Kürschner Mayer Kunden attraktive Mode für den Herrn, vom eleganten Anzug oder Sacko mit Hose bis zur sportlichen Jeans mit Hemd und Pulli. Fachabteilungen für Tag und Nachtwäsche, Herstellershops für Hemden und Strick lassen keine Modewünsche offen.

Im Team Kürschner Mayer sind derzeit ca. 20 Mitarbeiter beschäftigt, viele davon ebenfalls MTG Mitglieder. Ausbildung von Nachwuchs Fachleuten sowohl im Einzelhandel wie auch im Handwerk hat im Hause Kürschner Mayer einen ebensolchen Stellenwert wie Weiterbildung der Mitarbeiter, die oft seit Jahrzehnten zum treuen Personalstamm zählen.

Kürschner Mayer unterstützt auch in der Zukunft gerne die vielfältigen Aktivitäten der MTG und anderer Wangener Vereine, freut sich andererseits auch über die zahlreichen Kunden, die der attraktiven Einkaufsstadt Wangen mit Kürschner Mayer auch den Vorzug geben vor anonymen Einkaufszielen nah und fern.

**Kürschner Mayer**  
Mode im Herzen von Wangen



**Kürschner Mayer  
fördert  
Sport und Kultur  
in Wangen.**

**88239 Wangen, Marktplatz 10**

**[www.kuerschnermayer.de](http://www.kuerschnermayer.de)**

# MTG-Handball

Nur Fliegen ist schöner ...

**Unsere Handballer schwimmen weiterhin auf der Welle des Erfolges. Aber nicht nur die in der Württembergliga spielende Herrenmannschaft steht im oberen Feld der Tabelle.**

Die in der Verbandsliga spielende Erste Frauenmannschaft steht auf einem Zweiten Platz. Nachdem Anette Geyer und Patricia Zeh nach einer Baby-Pause wieder ins Team zurückgekehrt sind, konnte man auch die jungen Spielerinnen aus der A-Jugend hervorragend in die Mannschaft integrieren.

Aber auch die zweiten Mannschaften der MTG erzielten in ihren Ligen sichtliche Erfolge. Die Männer stehen nach wie vor in der Bezirksliga und spielen hier im Mittelfeld der Tabelle mit. Die Zweite Frauenmannschaft steht Verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Der Aufstieg in die Bezirksliga ist das Ziel. Auch die Dritte Herrenmannschaft der MTG steht an der Tabellenspitze in der Bezirksklasse.

Aushängeschild der Abteilung ist aber mit Sicherheit die „Erste“, wie die Mannschaft vom Trainergespann Karl Wachter und Reinhard Geyer genannt wird. Die Erfolge der letzten beiden Jahre mit dem Aufstieg aus der Landesliga in die Verbandsliga und dem folgenden Durchmarsch durch diese, halten weiter an. In der Liga steht die Mannschaft nach neun Spieltagen sensationell auf dem dritten Tabellenplatz – 2 Punkte hinter dem Spitzenduo SG Lauter und dem SV Remshalden. Hatte man in den vergangenen

Spielzeiten immer eine negative Auswärtsbilanz, so hat man diese in der laufenden Saison bestens im Griff. Einer Niederlage in fremder Halle stehen dagegen zuhause schon zwei, was aber nicht die Leistung in eigener Halle schmälern soll, denn hier konnte man in dieser Saison schon namhafte Gegner mit einer Niederlage bestücken. Der Aufwärtstrend hält weiter an. Auch im Pokal ist die Mannschaft sehr erfolgreich. In der ersten Runde konnte gegen den Regionalligisten Haslach-Herrenberg-Kuppigen überraschend gewonnen werden. In der zweiten Runde konnte der Oberligist HSG Langenau-Elchingen besiegt werden. Hier steht man jetzt im Achtelfinale und spielt am 7. Januar zuhause gegen den Ligakonkurrenten SV Bissingen.

Im Lokalderby gegen den TSV Bad Saulgau zeigten die „jungen Wilden“ in der „Hölle Süd“ ihr bisher bestes Saisonspiel und konnten am Ende mit 29:25 gewinnen. Von Anfang an hatte der Gast aus Saulgau nicht den Hauch einer Chance, was schon zur Halbzeit deutlich wurde. Mit einer Rekordkulisse von nahezu 900 Zuschauern war die Argenhalle voll wie nie und bestätigte den Zuschauerschnitt von ca. 750 Anhängern pro Spiel – noch vor 2 Jahren kamen knapp 300 Zuschauer. Daran kann man erkennen, dass Handball in Wangen immer weiter auf dem Vormarsch ist.

Fotos: Roland Kübler



Vereinbaren Sie eine  
**Probefahrt!**



## Schön viel Platz für Begeisterung. Der neue Passat Variant.

Was immer Sie sich vom neuen Passat Variant wünschen – in einer der vier Ausstattungslinien finden Sie es. So verfügt bereits die Basisausstattung „Trendline“ serienmäßig über die elektronische Parkbremse und die Klimaanlage „Climatic“. Beim neuen Passat Variant „Comfortline“ macht ein Fahrersitz mit elektronischer Einstellung der Lendenwirbelstütze und Lehnenneigung das Fahren angenehm. Wenn Sie Sportlichkeit suchen, freuen Sie sich auf den neuen Passat Variant „Sportline“ mit 16-Zoll-Leichtmetallrädern und tiefergelegtem Sportfahrwerk. Luxus pur bietet schließlich die Ausstattungslinie „Highline“ mit edlen Dekoren, beispielsweise aus Nussbaum-Wurzelholz, Sitzbezügen in Alcantara/Leder-Kombination und der elektronischen 2-Zonen-Klimaanlage „Climatronic“. Lassen Sie sich von dieser Ausstattungsvielfalt begeistern und kommen Sie bei uns vorbei.

**Der neue Passat Variant.**



**AUTO  
WANNER**

Erzbergerstraße 5, 88239 Wangen  
Telefon 07522/9760-0, Fax 07522/9760-50  
verkauf@auto-wanner.de, www.auto-wanner.de

# Liane Weber

Ein Wangener Eigengewächs

Am 24. Februar 1986 in Wangen geboren, trat sie sehr schnell der MTG Wangen bei. Nach kurzer Zeit merkte man, dass Liane ein besonderes Talent für Leichtathletik hatte. Bei den Leichtathleten wurde sie aufgrund ihrer Begabung besonders gefördert. Ihre Trainer Alfons Burkert und Christian Hummel hatten viel mit ihr vor.

## Wechsel nach Ulm

Nach einigen Kreis- und Bezirksmeisterschaften ließen dann auch die überregionalen Erfolge nicht lange auf sich warten. Württembergische und Süddeutsche Meisterschaft waren wegweisend für den deutschen Meistertitel. Um den Erfolg auch möglichst lange halten zu können und um unter den besten deutschen Athleten mithalten zu können, wechselte Liane im Jahr 2003 nach Ulm, um dort bei besseren Bedingungen noch effektiver trainieren zu können, blieb aber weiterhin Mitglied in der MTG. Beim SSV Ulm wird sie weiterhin von Christian Hummel unterstützt.

## Was sollte denn da noch kommen?

Im Sommer 2005 dann die Nominierung durch die Bundestrainerin der U20 Leichtathleten Eva Rapp. Für Liane ging ein Traum in Erfüllung. Mit der Teilnahme an den Europameisterschaften in Litauen erreichte sie einen weiteren Höhepunkt ihrer erfolgreichen Karriere.

Für dieses Kräftemessen mit



Bei den Europameisterschaften warf Liane den Speer so weit wie noch nie - 44,6 m

den Besten aus Europa nahm sie sich viel vor. „Nachdem die Qualifikations-Wettkämpfe nicht so toll waren und der Abi-Stress jetzt weg ist, will ich in Kaunas schon eine Bestleistung aufstellen“, versprach sie noch vor dem Wettkampf.

## Zufrieden mit sich selbst

Dass sie mit dieser Aussage Recht behalten sollte, zeigte sie schon nach den ersten Disziplinen: 14.81 sec beim 100 m-Hürden-Lauf, 10,66m im Kugel-

stoßen, 1,67 m Hochsprung und 26.06 sec im 200 m-Lauf. Damit lag sie nach dem ersten Tag auf einem guten neunten Platz. Als sie am zweiten Wettkampftag mit Siebenkampf Bestleistung 5.74 m weit sprang, wuchs sie dann im Speerwerfen über sich hinaus: mit 44,60 m warf sie den Speer so weit wie nie zuvor. Bei der Abschlussdisziplin, dem 800m-Lauf bewies sie einen starken Atem und mit 2.20,66 erreichte sie eine gute Zeit. Am Ende wurde sie Siebte. Nach

dem Wettkampf war nicht nur Liane mit sich zufrieden: „Riesig, das konnte man so nicht erwarten!“, klang es aus dem Mund ihres Trainers Christian Hummel.

Für die Zeit, in der sie für die MTG Siege errungen hat, möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken und wünschen ihr auch für die Zukunft alles Gute.

Alfons Burkert

# MTG - Sportinsel: Unser Service-Team

Freundlich und kompetent an sieben Tagen in der Woche



Gabi Sigg



Nanni Hage



Rosi Buck



Doris Rimmele



Anja Rimmele



Isabel Knappe



Anja Bodenmüller

Unser Service-Team besteht aus sieben jungen, freundlichen und kompetenten Damen, die von Montag bis Freitag jeweils ab 18.30 Uhr, sowie Samstags ab 13 und Sonntags ab 10 Uhr im Servicebereich eingesetzt sind und unseren Gästen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie sind nicht nur Ansprechpartner für all diejenigen, die zu später Stunde bzw. am Wochenende trainieren und Fragen zur Sportinsel haben, sondern sie bedienen auch freundlich all unsere Gäste, die nach ihrem Training in unserem Bistro noch Speis und Trank zu sich nehmen wollen. Außerdem kann bei unserem Team der Seminar-Raum für spezielle Feiern oder Seminare gemietet werden. Nähere Informationen oder Reservierungen sind in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 07522-2412 möglich.



# Das Herbstfest der MTG

Ehrungen, Wahlen & Geselligkeiten

Am Freitagabend war das Gemeindehaus St. Martin Treffpunkt einer recht großen Versammlung verschiedenster Sportler der MTG Wangen. Der Grund hierfür war, dass der Vorstand der MTG zum sechsten Herbstfest eingeladen hatte. Auf dem traditionellen Fest, bei dem jedes Jahr die Sportler und Sportlerinnen des Jahres, sowie die Mannschaft des Jahres gewählt werden, wird auch den Mitgliedern, die schon seit einem viertel-Jahrhundert oder länger in der MTG sind, eine Nadel angesteckt. Neben den Mitgliedern wird auch ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gedankt, die schon seit mehr als 5 Jahren ihrer Tätigkeit in der MTG nachgehen.

Dass zahlreiche Abteilungen und Übungsleiter aus Abteilungen ohne Ehrungsanträge das Herbstfest besuchten, zeigte auch dieses Jahr wieder, dass dieses Fest gerne dazu genutzt wird, mit den anderen Vereinsmitgliedern einen gemütlichen Abend zu verbringen und die Leistung der Geehrten auch angemessen zu würdigen.

Die Ehrungen waren auch dieses Jahr wieder einmal rekordverdächtig. Mit 13 Ehrenbriefen in fünf Abteilungen für fünfjährige Mitarbeit war diese Zahl seit langem einmal wieder zweifach.

## 5 Jahre Ehrenamt

Einen Ehrenbrief erhielten:

Jutta Wild (RGT), Claudia Baur (RGT), Richard Prexl (Freizeitsport Männer), Kurt Wöhrli (Freizeitsport Männer), Andy Welte (Schwimmsport), Martin Sigrüner (Schwimmen), Bernd Kieselwaller (Schwimmen), Melanie Freywiß (Volleyball), Roland Kübler (Handball), Ulrich Bader (Handball), Wolfram Dreier (Handball), Doris Zodel (Handball) und Patricia Zeh (Handball).

## 10 Jahre Ehrenamt

Auszeichnungen für 10-jährige Tätigkeit (silbernen Ehrennadel) erhielten fünf Mitglieder:

Heike Natterer (Handball), Manfred Zettler (Handball), Karl Wachter (Handball), Monika Dorn (Leichtathletik) und Michael Fleischhut (Badminton).



25 Jahre Mitgliedschaft in der MTG

## 15 Jahre Ehrenamt

Daneben wurden auch noch zwei Mitarbeiter mit der goldenen Ehrennadel bestückt:

Erwin Liske (Judo) und Anette Bullinger (Kegeln). Neben der Nadel bekamen die Mitarbeiter entweder eine Flasche Wein oder einen zur Jahreszeit passenden Weihnachtsstern.

Das erfolgreiche Abschneiden der MTG Sportler im vergangenen Jahr konnten die Besucher des Herbstfestes bei der Wahl zum Sportler des Jahres, sowie zur Mannschaft des Jahres sehen.

## Erfolgreiche Einzelsportler bei der MTG

Bei den Einzelsportlern kamen gleich drei Kandidaten aus der Leichtathletikabteilung. Mit Marvin Magg und Fabian Mül-

ler stellten die Wangener gleich zwei württembergische Meister. Aber auch Sebastian Fiedler konnte mit seinem 12. Platz bei den deutschen Meisterschaften ein gutes Ergebnis erringen. Komplettiert wurden die Kandidaten noch von Christian Förg, der bei den Geräteturnern ebenfalls den württembergischen Meistertitel holen konnte.

Bei der Wahl konnte sich dann Sebastian Fiedler gegen seine Konkurrenten denkbar knapp durchsetzen und freute sich über einen Essensgutschein.

## Auch im Mannschaftssport erfolgreich

Bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres stellten die Handballer fünfzig Prozent der nomi-

weiter auf Seite 20



"Knackig, zackig" führte Vorstandsmitglied Andreas Middelberg durch den Abend

# Herbstfest 2005

## Die Nominierten



Marvin Maag



Fabian  
Müller



Christian Förg



Kegeln männl. B-Jugend



Kegeln Frauen



Handball weibl. C-Jugend



Handball weibl. A-Jugend



Handball Männer I und Seb

Die  
Sieg



Claus Dieter Voss  
Schaffer des Jahres



Musikalische Umrahmung: Familie Hartmann



Maria Sterk  
75 Jahre Mitglied der MTG



# Die Geehrten



15 Jahre Ehrenamt in der MTG



Fiedler (vorn Mitte)



5 Jahre Ehrenamt in der MTG



10 Jahre Ehrenamt  
in der MTG

nierten Teams.

Neben der Ersten Herrenmannschaft, die als Verbandsligameister in die Oberliga aufgestiegen sind, waren auch noch die Jugendmannschaften der weiblichen A (Landesligameister) und der weiblichen C (Bezirksoberliga) vorgeschlagen. Dass die MTG aber nicht nur erfolgreiche Handballmannschaften hat, zeigten die Kegler, die auch mit zwei Teams auf dem Wahlzettel vertreten waren. Zusammen mit der Damenmannschaft, die in der Bezirksliga den Meistertitel erringen konnte und somit in die Oberliga aufgestiegen ist, wurden auch die Jungs der männlichen B-Jugend nominiert. Den Schlusspunkt dieser Gruppe setzten die Judokas Kathrin und Meinrad Rasch, die ebenfalls den württembergischen Meistertitel für die MTG holen konnten.

Der Sieg in der Kategorie „Mannschaft des Jahres“ wurde im Gegensatz zum letzten Jahr, als sie auch schon nominiert waren, von den Handball-Her-

ren geholt. Mit einem deutlichen Ergebnis von über 60% der abgegebenen Stimmen war es ein Sieg in nicht erwarteter Höhe. Mit einem Essensgutschein für die ganze Mannschaft wird dieser Sieg gebührend gefeiert werden können.

### **Kostenlose Mitgliedschaft für Maria Sterk**

Der einzige negative Punkt, der an diesem Abend zu nennen wäre, ist einmal mehr bei den langjährigen Mitgliedern anzusetzen. Nimmt man die Anzahl derer, die schon 25, 40, 50 oder gar schon 75 Jahre in unserer MTG Mitglied sind, dann kann man auf diese Zahl dieses Jahr sicherlich stolz sein, aber schade ist, dass leider nur etwas mehr als die Hälfte der Geladenen den Weg ins Gemeindehaus fanden.

Auf 40 Jahre MTG-Mitgliedschaft können Monika Brecht, Maria Brilisauer, Paul Mayer, Sigrid Netzer, Nikolaus Ott, Ewald Rädler, Hugo Sauter, Agnes



*50 Jahre Mitgliedschaft in der MTG*

Tschechowski und Ferdinand Steinhauser zurückblicken.

Gleich sieben Mitglieder sind schon seit 50 Jahren im Verein: Peter Praxl, Helmut Thiermann, Horst Wiedemann, Helga Dietrich-Ebert, Helga Kremser, Helmut Joser und Peter Maurus.

Auch dieses Jahr wurde mit Maria Sterk ein Mitglied aufgrund einer 75-jährigen Zugehörigkeit geehrt. In einem kleinen Resümee erzählte sie den Anwesenden von ihren ersten Tagen als neunjährige in der MTG-Familie und der Zeit bis heute.

Als Dank für das langjährige Vertrauen in die Arbeit der MTGler offerierte der Vorstand ihr eine kostenlose Mitgliedschaft auf Lebenszeit.

### **Ein würdiger Rahmen für ein gelungenes Fest**

In den Pausen verkürzte Familie Hartmann mit gekonnten Klängen die Zeit und begeisterte die Zuschauer mit virtuos vorgetragenen Hack- und Zupfinstrumenten.

Der altertümlich aber schön wirkende Raum wurde vom Geschäftsstellenteam gekonnt mit dezenter Herbstdekoration in Szene gesetzt und alle Anwesenden waren sich zwischen einem Biss Butterhörnchen und einem Schluck Erfrischungsgetränk, welche von den Ministranten St. Martin serviert wurden, einig, dass dieser Abend wieder ein gelungenes Fest war.

*Simon Jäck*



*40 Jahre Mitgliedschaft in der MTG*

# Indiaca-Schleifchenturnier

Die Indiaca-Abteilung des TSV-Bietigheim-Bissingen zu Besuch bei der MTG

Am Samstag, den 22. Oktober erhielt die Indiaca Abteilung Besuch von ihren Indiaca-Kollegen des TSV-Bietigheim-Bissingen. Eingeladen hatten die "Indiacas" der MTG zu einem Schleifchenturnier in der Lothar Weiß- Halle. Schon seit vielen Jahren verbindet diese beiden Abteilungen eine feste sportliche Freundschaft.

Begonnen wurde der Tag auf Wunsch der Gäste mit einem ausgiebigen Leberkäs- bzw. Weißwurstfrühstück -zur Steigerung der Sprungkraft?!!- im Fidelisbäck.

Nach einer kurzen Aufbau-pause, die Gäste bezogen in der Zwischenzeit Quartier im Hotel, ging es dann beim Indiaca-Schleifchenturnier voll zur Sache. Im zehn Minuten Takt wurden acht neue 4er-Mannschaften ausgelost, die dann um die begehrten "Bändele" kämpften.

Nach sieben heiß umkämpften Spielen kam die sehnsüch-

tig erwartete Halbzeit: Im Bistro der Sportinsel war ein Kuchenbuffet aufgebaut, das einem das Wasser im Mund zusammen laufen ließ. Gebacken wurden die Kuchen von den Frauen der Indiaca Abteilung. Nach der gemütlichen Kaffeepause ging es zurück in die Halle.

So mancher hatte in den nun folgenden fünf Spielen nicht nur mit dem Gegner, sondern auch mit dem in der Pause verzehrten Kaffee und Kuchen zu kämpfen.

Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich die Abteilungsleiterin Rita Kiedaisch bei den Indiaca-Freunden vom TSV Bietigheim, die dann wiederum einen Geschenkkorb mit Wein und Sekt aus Bietigheim überreichten. Sicherlich gibt es in der Abteilung bald Gelegenheit, die edlen Tröpfchen zu trinken.

Anschließend führte Sportlehrer Alfons Burkert die Gäste noch durch die MTG-Sportinsel, wo er die computergesteuerten

Fitnessgeräte und den gesamten Trainingsablauf erklärte. Dies stieß bei den Beteiligten auf besonderes Interesse, da der TSV Bietigheim-Bissingen auch mit dem Gedanken spielt, ein Fitness-Studio im Stil der Sportinsel zu errichten.

Am Abend trafen sich dann alle zum gemütlichen Teil in Leonhardt's Stallbesen (dieser war Mitsponsor der neuen Indiaca Trikots für das Deutsche Turnfest in Berlin), wo man bei deftiger Kost und kühlen Getränken den Tag nochmal Revue passieren ließ.

Die für den Sonntag noch geplante kurze Wanderung fiel wegen des schlechten Wetters leider ins Wasser und die Bietigheimer Freunde fuhren nach dem Frühstück direkt nach Hause. Zuvor luden sie aber die MTG-Indiacas für das nächste Jahr zum Beach-Indiaca zu sich nach Bietigheim ein.

Wolfgang Rosenwirth



Klaus Neff (li) und der erste Vorsitzende des TSV Bietigheim, Günter Krähling (re), nehmen Abteilungsleiterin Rita Kiedaisch in ihre Mitte



In der Lothar-Weiß-Halle wurde gekämpft, was die Netze hielten



Interessantes zu hören und zu sehen gab es in der MTG-Sportinsel

# Kooperation MTG -Kindergarten

## Gesunde Kinder durch Bewegungsförderung

Unter diesem Thema bietet der **Landessportverband (LSV)** mit finanzieller Unterstützung der **Landesstiftung Baden-Württemberg** ein Projekt an, das das **Bewegungsangebot im Alltag des Kindergartens ausbauen und fördern möchte.**

**Durch ein regelmäßiges, vielseitiges und zielgerichtetes MEHR AN BEWEGUNG soll die Freude am Bewegen und die Entwicklung des Kindes positiv unterstützt werden**

Denn laut Untersuchungen und Statistiken hat sich in den letzten 30 Jahren am Gesundheits- und Bewegungszustand der Kinder nichts Gravierendes verändert.

Im Gegenteil – Die Ergebnisse des Wissenschaftlichen Instituts der Ärzte Deutschlands

(WIAD), des Deutschen Sportbundes (DSB) und der Allgemeinen Ortskrankenkasse(AOK) weisen auf, dass 40% der Kinder Haltungsschäden und Bewegungsauffälligkeiten, 30% Übergewicht und 15% psychosoziale Auffälligkeiten zeigen.

Was nützt Klagen und Jammern, um kurz darauf wieder in den Alltagstrott zu verfallen. So würde sich in den nächsten 30 Jahren wieder nichts verändern!

### Auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen

Unsere Kinder wachsen heute mehr und mehr in einer motorisierten und technisierten Welt auf. Sie erleben ihre Umwelt vermehrt aus 2.Hand d.h. nicht aus Eigenerfahrungen, sondern über Medien wie Fernseher

und Computer. Hinzu kommen oft beengte Wohnverhältnisse und der Verkehr. Die natürliche Bewegungswelt wird aus ihrem Alltag mehr und mehr verdrängt.

Um den Bedürfnissen der Kinder auch zukünftig gerecht zu werden, müssen möglichst frühzeitig umfassende und sinnvolle Bewegungsangebote in den natürlichen Bewegungsräumen der Kinder garantiert werden.

### Fortbildung

Zum Thema „Bewegung“ nahmen die Erzieherinnen des Kindergartens St.Monika und die Übungsleiterinnen der Eltern-Kind-Abteilung an einer zweitägigen Fortbildung teil. Diese wurde über den LSV ortsnah angeboten.

### Sport ist Bewegung, aber Bewegung ist mehr als Sport

Kinder bewegen sich von Natur aus gerne. Kindern macht Bewegung Spaß. Daraus resultiert, dass wir als Erzieher und verantwortungsvolle Vorbilder diese Gabe zu nützen verstehen sollten.

Kinder lernen ganzheitlich das heißt sie sind mit Leib und Seele bei der Sache, bei ihrer Arbeit.

Sie brauchen Aufgaben, die ihrem eigenen Tun noch Freiräume für Phantasie und Kreativität zulassen. Aufgaben, die einen hohen Aufforderungscharakter haben, die aber auch zu einem Erfolgserlebnis führen. So ist zum Beispiel das Tau einmal eine Liane über eine Schlucht und ein

anderes Mal eine Tankanlage für das Auto (Rollbrett).

Beim Spiel mit dem Ball und anderen Kleingeräten und Alltagsmaterialien, beim Klettern an der Sprossenwand, beim Springen auf dem Trampolin, beim Kriechen durch den Mat-tentunnel, kann sich das Kind in seiner Ausdauer, Geschicklichkeit, Koordination, Gleichgewicht, Selbsteinschätzung, Handlungsplanung, Körperwahrnehmung, Konzentration, Selbstsicherheit, Frustrationstoleranz, sozialer Kompetenz, üben, stärken und weiterentwickeln.

### Kooperation Sportverein – Kindergarten

Eine weitere Maßnahme Kinder für „Mehr Bewegung“ zu erreichen und zu begeistern war die Anstrengung einer Kooperation zwischen Sportverein und Kindergarten.

Der Kindergarten St. Monika wurde im Herbst 2004 in dieses Projekt mit aufgenommen.

Dieses Vorhaben wurde für das Jahr 2004/2005 ganz und wird für das Jahr 2005/2006 teilweise von der Landesstiftung finanziert.

Die MTG stellt dem Kindergarten St.Monika eine qualifizierte Übungsleiterin für die Durchführung der Bewegungsstunden zur Verfügung. Die wöchentlich angebotene Bewegungseinheit dauert 45 Minuten pro Gruppe. (Der Kindergarten St.Monika ist eine drei-gruppige Einrichtung mit katholischer Trägerschaft).



*Zur Praxis gehört auch die Theorie*



Entspannung: Wir schneiden einen Apfel

Eine langfristige Kooperation wird angestrebt, denn die Ziele des Projektes können nur erreicht werden, wenn der zeitliche Rahmen ausgedehnt wird oder wenn es sich als fester Bestandteil im Kindergartenalltag etablieren kann.

Wer diese Kooperation finanziell unterstützen möchte, wende sich bitte an den Kindergarten St.Monika Tel. 07522-6877.

#### **Bewegungsfreundlicher Kindergarten**

Des weiteren beteiligte sich der Kindergarten St.Monika am Ideenwettbewerb „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“. Beim LSV gingen 81 Bewerbungen ein.

Eine fachkundige Jury lud am 10.Juni 2005 nach Karlsruhe ein. Dort durfte, neben dem Kindergarten St.Michael aus Karlsruhe und dem Oberlin Kindergarten aus Binzen, auch der Kindergarten St.Monika aus Wangen den 1.Preis als „Bewegungsfreundlicher Kindergarten in Baden-

Württemberg“ entgegennehmen.

An dieser Stelle „vielen Dank“ an alle, die dieses Projekt geplant, mitgestaltet, umgesetzt und gefördert haben und die sich auch weiterhin für ein MEHR AN BEWEGUNG für unsere Kinder einsetzen.

#### **Handeln statt zusehen**

- Nur im eigenen Handeln
- identifiziere ich mich mit mir selbst
  - erschließe ich etwas
  - lerne ich zu bestehen
  - finde ich mich zurecht
  - erkenne ich eigene Möglichkeiten
  - nehme ich Einfluss auf etwas
  - Das Zusehen bei einer Handlung kann das eigene Handeln niemals ersetzen.

(aus „Was Kinder bewegt, muss auch Erwachsene bewegen“ von K.Balster)

*Claudia Eder*

# Skiurlaub nach Ischgl

**SOHLER** macht's 

Die MTG veranstaltet am Samstag, den 18. Februar eine exklusive Tagesausfahrt nach Ischgl mit anschließendem Après-Ski.

Die Silvretta Ski- und Funsportarena, eine Mekka für Skifahrer und Snowboarder, verbindet mit seinen 40 Lift- und Seilbahnanlagen und ca. 200 km bestens präparierten Pisten, Ischgl mit dem Schweizer Zollausschubgebiet Samnaun.

Das Hauptskigebiet liegt zwischen 2.000 und 2.872 m Höhe und ermöglicht aufgrund der schneesicheren Nordhänge ein herrliches Skivergnügen.

Nach absolviertem Pistenspaß geht es gemeinsam in eines der vielen Lokale im Dorf, um dort den Tag beim Après-Ski ausklingen zu lassen.

**Termin:** Samstag, 18. Februar 2006

**Hinfahrt:** 06.00 Uhr Parkplatz Argenhalle Wangen  
**Rückfahrt:** 20.00 Uhr Parkplatz Talstation Ischgl

**Leistungen:** Busfahrt der Fa. Sohler Reisen im klimatisierten Reisebus mit WC, sowie eine Tageskarte für das Skigebiet Ischgl und Samnaun

**Preis:** 59,00 € für Erwachsene,  
44,00 € für Kinder nach dem 01.09.89 geb.

**Anmeldungen:** verbindliche Anmeldungen sind ab sofort in der Geschäftsstelle möglich.

**Zahlung per Vorkasse!**

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**



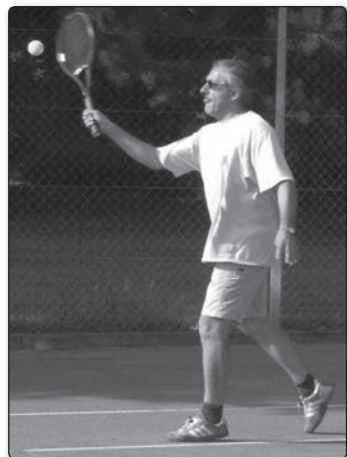
# Sand statt Matten

Tennis-Turnier der Judokas

Im Ferienprogramm der Judo-Abteilung wurde ausser Radtouren in diesem Jahr auch ein Tennis-Turnier auf völlig anderem „Belag“ als Judo-Matten abgehalten. Teile unser Matten sind zwar auch rot, aber nicht aus Sand, wie auf den Plätzen. Es war also für Überraschungen gesorgt, wie sich die JUDOKAS auf diesem Untergrund bewegen.

Organisator Rainer Breitenstein konnte auf Nachfrage beim Präsidenten vom Tennis – Club 1903, Karl Ertle, eine kostenlose Belegung der Plätze verbuchen, wofür wir uns hier noch einmal Bedanken. Insgesamt nahmen 12 Judokas daran Teil:

Kathrin Rasch und Rainer Breitenstein, als einzige „Tennis - Erfahrene“, Meinrad Rasch,



Meinrad - jetzt hät i mir fascht Zunge abbisse

24



Katrin, Rainer, Franziska - Eine Pause muss auch mal sein

Katrin Baumann, Manfred Hengge, Stefanie Stiefel, Franziska Müller, Anna Rasch, Petra Renner, Ralf Zeh, Jens Bader und Benjamin Braunmiller.

## Bitte Ruhe auf dem Platz!

Für Spannung und Gaudi war also gesorgt. Die Damen durften sich jeweils einen männlichen Partner zulosen, so das im Mix gespielt wurde, was für noch mehr Spass sorgte. Im Schnitt waren gute Ansätze zum Tennis zu sehen, aber auch groteske Verrenkungen, was zum allgemeinen Gelächter beitrug. Jedes Team musste gegen die anderen antreten. Gespielt wurde auf einen Gewinnsatz, da sonst das Turnier über zwei Tage gegangen wäre. Es wird sogar so laut gelacht und diskutiert, dass von den Nachbarplätzen verhalten um Ruhe gebeten wurde. Das konnte aber der Spielfreude der

Akteure nichts antun. Die meisten bewegten sich ja das erste Mal auf diesem Untergrund. Es zeigten sich aber auch Talentierte „Tennis – Judokas“, die bei mehr Übung sicher einiges auf dem Platz erreichen könnten.

## Wiederholung gewiss

Nach dem Turnier beim Einkehrschwung im Tennis-Heim wurden die Platzierungen nebst Urkunden für die drei Erstplatzierten verliehen. Wie konnte es anders sein, die Etablierten setzten sich durch. Sieger wurde die Paarung Franziska Müller und Rainer Breitenstein, zweite Kathrin Rasch und Benjamin Braunmiller, dritte Katrin Baumann und Jens Bader, vierte Petra Renner und Meinrad Rasch, fünfte Anna Rasch und Manfred Hengge und das Schlusslicht bildete Stefanie Stiefel und Ralf Zeh. Bei allen



Petra - nach der Auslosung

kam das Turnier gut an, so dass einer Wiederholung in nächsten Jahr nichts im Wege steht

Rainer Breitenstein.



Stefanie u. Ralf - Diskussionen sind angesagt



# 25 Jahre Wangen - La Garenne-Colombes

Wasserballer aus La Garenne zu Gast bei der MTG

Beim 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Wangen – La Garenne-Colombes am 17./18. September waren die Wasserballer von Olympique Garennois Natation zu Gast bei der MTG – Schwimmsportabteilung. Die hatte ein umfangreiches Programm speziell für die Schwimmsportler vorbereitet.

Los ging es am späten Vormittag mit einem kleinen Rundgang durch die Sportinsel. Einige kannten sie noch vom letzten Jahr als Baustelle, und alle waren begeistert von der neuen Sportstätte der MTG. Abteilungsvorstand Martin Sigrüner gab sich redlich Mühe, die vielen Fragen der Gäste zu beantworten.

Punkt zwölf Uhr war dann das Mittagessen gerichtet, und die Wasserballer konnten sich bei vorzüglichem Spaghetti Bolognese und Salat für das Spiel gegen Pelikan Bregenz stärken.

Das war für 14.00 Uhr im Freibad angesetzt, obwohl es schon bei der Ankunft der Franzosen noch stark geregnet hat und

alles andere als Badewetter herrschte. Immerhin hörte der Regen brav kurz vor Spielbeginn auf, und das Wasser im Freibad Stefanshöhe war wirklich gut temperiert – ein Spötter meinte sogar man solle froh sein, dass es nicht schneie.

## Torreiches und faires Spiel

Sowohl die Bregenzer als auch die Mannschaft aus La Garenne hatten eine Mannschaft aus Jugend- und Erwachsenenspielern aufgestellt, bei Pelikan Bregenz spielten sogar ein paar Frauen mit, und es gab ein Wiedersehen mit einigen Spielern, die in Wangen das Wasserball spielen gelernt haben. Trotz des schlechten Wetters und der parallel stattfindenden Einweihung des La Garenne Parks hatten sich sogar einige Zuschauer eingefunden, die nicht zur „Schwimmerszene“ gehörten. Sie bekamen ein abwechslungsreiches und faires Spiel mit vielen Toren zu sehen. Nachdem zunächst die Franzosen auf 5:3



Die Gäste aus Frankreich stellen sich dem Fotografen

davongezogen waren und das Spiel scheinbar im Griff hatten, wendete sich in der Mitte des zweiten Viertels das Blatt. Am Ende gewann Pelikan Bregenz mit 12:8, aber bei der Überreichung der Pokale gab es keine Verlierer, sondern nur einen ersten und einen zweiten Sieger.

Nach der sportlichen Anstrengung stand die Kultur auf dem Programm. Mit privaten PKW ging es nach Kisslegg ins dortige Neue Schloss, wo nach einem Sekt-Empfang eine französischsprachige Führung durch dieses barocke Kleinod und das Museum durch Rudolf Wachter stattfand. Auch ein paar Bregenzer hatten sich angeschlossen, so dass auch das Kulturprogramm international war. Selbst die jugendlichen Wasserballer zeigten sich erstaunlich interessiert, und staunten nicht schlecht, dass die Entstehungsgeschichte des Kisslegger Schlosses nach dem

Brand von 1704 unmittelbare Verbindungslinien nach Frankreich hat.

## Abendessen im barocken Ambiente

Das schwäbische Buffet im barocken Caesarsaal war der Schlusspunkt eines gelungenen Nachmittags, bei dem sich die Schwimmsportabteilung auch für die große Gastfreundschaft revanchieren konnte, die ihr bei den Besuchen in La Garenne entgegengebracht wird.

Es hat sich aber auch gezeigt, dass die Mitglieder der Abteilung (und deren Eltern) immer wieder bereit sind mitzuhelfen, wenn es erforderlich ist – der „Fahrdienst“ klappte vorzüglich. Ein Dank an alle die mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung geleistet haben.



Im gut temperierten Wasser auf der Jagd nach dem Ball

# FLEXI-BAR

Gesünder und fitter durchs Leben



Früh Fit unter der Leitung von Irene Bodenmüller

## Was ist der FLEXI-BAR?

Der FLEXI-BAR ist ein Sportgerät, das vor Jahren bereits in der Physiotherapie eingesetzt wurde. Zum damaligen Zeitpunkt war die Entwicklung noch nicht so weit, sodass die Kosten für dieses Gerät erheblich höher waren als heute. Konzipiert wurde das Gerät für Schulterpa-

tienten. Heute besteht die Stange aus Fiberglas und ist in ihrem Design viel ansprechender und einfacher zu handhaben.

## Warum ist ein Training mit dem FLEXI-BAR so sinnvoll?

Ein Training mit dem FLEXI-BAR ist in seiner doch einfachen Erscheinung überaus effektiv.

Zum einen wird die Tiefenmuskulatur in unserem Körper gekräftigt, die sehr schwer zu erreichen ist, zum anderen werden zahlreiche Komponenten verbessert, die es dem Menschen ermöglichen, gesünder und fitter durchs Leben zu gehen. Dazu zählen unter anderem Gleichgewicht, Koordination und Stabilität.

## Was heißt Tiefenmuskulatur und warum ist sie so wichtig?

Die Muskulatur unseres Rückens besteht aus einer Vielzahl an Muskelschichten. Ähnlich wie bei einer Zwiebel liegen sie übereinander. Ausgehend von der Wirbelsäule ziehen sie wie ein weites Korsett über unseren gesamten Rücken. Diese Muskeln sind es, die dem Menschen Halt, Sicherheit, Stabilität und die Möglichkeit des aufrechten Stehens geben.

Diese Muskulatur kann von uns nicht willentlich gesteuert werden. Sie steht die ganze Zeit unter einer Art Spannung bzw. Schwingung. Schwächt diese allerdings durch zu wenig

Bewegung bzw. Fehlbelastungen ab, kann es zu erheblichen Beschwerden bis hin zu Bandscheibenvorfällen kommen.

## Wann ist ein Training mit dem FLEXI-BAR besonders geeignet?

- Wirbelsäulentraining/ Rückenbeschwerden/ Bandscheibenproblemen
- Ausgleichstraining für Sportarten, die ein hohes Maß an Drehung im Oberkörper benötigen (Golf, Tennis, Squash, etc.)
- Arthrose
- Adipositas (Fettsucht)
- Schulter-Nacken-Schmerzen
- Rückbildung/Beckenboden
- Osteoporose
- Schulterverletzungen
- Parkinson

## In folgenden Kursen wird der FLEXI BAR eingesetzt:

**Step-Flexibar**  
dienstags 19.00 – 20.00 Uhr  
**Früh Fit**  
mittwochs 9.15 – 10.15 Uhr

MEN & WOMEN

# SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39  
Telefon 07522 - 2373  
Fax 07522 - 6523  
E - mail: SchulerMode@t-online.de



# SPORT JAKOB

Sportschuhe...



...und mehr!

Wangen im Allgäu  
Scherrichmühlweg 10

Phone: 07522 / 21292  
Email: Sport.Jakob@T-Online.de

# MTG-Turnschule

Erfolgreich in der oberschwäbischen Schülerliga

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter den Turnern der MTG-Turnschule. Drei Siege und ein dritter Platz zeigen, dass die Wangener Turner auch in diesem Jahr wieder zu den erfolgreichsten in Oberschwaben gehören.

Bei den Jüngsten in der E-Jugend schickte die MTG gleich zwei Mannschaften ins Rennen um den oberschwäbischen Mannschaftsmeistertitel. Während für die erste Mannschaft das Ziel war, sich im Vorderfeld zu platzieren, ging es für die zweite Mannschaft in ihrem ersten Wettkampfsjahr darum, Wettkampferfahrung zu sammeln. Rafael Klotz, Sebastian Hilt, Dominik Herr und Robin Haberl steigerten sich von Wettkampf zu Wettkampf. Nach einem vierten und zwei dritten Plätzen belegte die erste Mannschaft der MTG in der Gesamtwertung Rang drei. Die zweite Mannschaft, übrigens die jüngste im gesamten Teilnehmerfeld, mit Frederik Braunmiller, Dennis Saric, Denis Claßen und Matt-

hias Grammer, erturnte sich bei allen drei Wettkämpfen Rang sieben, was am Ende auch dem Ergebnis im Gesamtklassement entsprach.

Spannend verlief die Runde bei den D-Jugendlichen. Bei allen drei Wettkämpfen lieferten sich die Mannschaften der MTG Wangen und des TV Wetzisreute einen spannenden Kampf um den Sieg. Am Ende hatten Sven Sippach, Fabian König, Tobias Landsbeck, Johannes Briegel und Marius Hornberger die Nase vorn. Mit zwei Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung holten sie sich den oberschwäbischen Titel und lösten so das Ticket als Mitfavoriten zum Regionalfinale.

In der C-Jugend und in der Offenen Klasse ab Jahrgang 1992 war jeweils eine gemeinsame Mannschaft mit Turnern der MTG Wangen und des TV Eisenharz am Start. Beide Teams sicherten sich souverän den Titel in der jeweiligen Altersklasse. Während die C-Jugend mit Felix Seifried, Jonas Seifried, Johannes Scheyerle, Maximilian Petzel und Jan Schmid den Turngau bei den weiterführenden Wettkämpfen auf Landesebene vertreten wird, bereiten sich Christian Förg, Daniel Bodenmiller, Moritz Dingler und Manuel Erstling, die zusammen den Titel in der Offenen Klasse erturnten, auf die kommende Ligasaison in der Verbands bzw. Oberliga vor, und verzichteten deshalb auf das Regionalfinale und den Landesentscheid.



# Kegeln

Stadtmeisterschaften für Hobbykegler

Bereits zum 28. Mal veranstalteten die Sportkegler der MTG Stadtmeisterschaften für Hobbykegler. Die bereits traditionellen Meisterschaften zählen mit auch diesmal nahezu 700 Startern zu einer der größten Sportveranstaltungen der MTG Wangen.

In 9 Einzel- und 3 Mannschaftsklassen werden für die jeweils 3 Erstplatzierten Pokal- und Sachpreise ausgeschüttet. Dank der großen Resonanz der letzten Jahre war es erstmalig möglich Sponsoren zu gewinnen, um in einer Tombola insgesamt 40 hochwertige Sachpreise, wie Wohnmobil und Cabrio-Wochenenden, zu verlosen. Die Beliebtheit dieses Traditionsturniers wird unterstrichen durch die Tatsache, dass Mannschaften und Einzelspieler aus den Einzugsgebieten Memmingen, Kempten, Lindau und Österreich (Lauterach) seit Jahren die Veranstaltung zum Pflichtprogramm haben.

Auch die Leistungen der Erstplatzierten in den einzelnen Klas-

sen würden ausreichen, um im Aktivenbereich mit regelmäßigem Training durchaus im Punktspielbetrieb bestehen zu können. So erreichten z.B. über 50 Schub (25 Volle / 25 Abräumen) bei den Herren Robert Feistle 224 (Stadt Wangen) und Gerda Sirch 211 (Damen Gäste) als Stadtmeister exzellente Ergebnisse. Nach 50 Schub stellt spätestens am nächsten Tag jeder Teilnehmer fest, dass aktives Kegeln nicht's mit „Stammtischsport“ zu tun hat. Speziell im „Abräumen“ zählt für ein gutes Ergebnis Konzentration und Kondition. Zu berücksichtigen bleibt natürlich, dass im aktiven Bereich die Sportkegler 100, bzw. 200 Schub in Folge absolvieren müssen.

Das Organisationsteam um Edmund Volkwein, Anette Bullinger, Andrea Sauter und Eroll Sauter bedanken sich bei allen Teilnehmern und Helfern und freuen sich bereits auf die Veranstaltung im Herbst 2006.

*Eroll Sauter*



Exklusiv für AOK-Versicherte



# Mein Hobby: Mein Sport.

## Und falls was schief läuft...

### AOK-SPORTS hilft schnell wieder auf die Beine.

Mit AOK-SPORTS bietet die AOK Baden-Württemberg ihren Versicherten jetzt eine qualitativ hochwertige ambulante Physiotherapie speziell bei Sportverletzungen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder überall bei der AOK in Baden-Württemberg.

#### **AOK – Die Gesundheitskasse Allgäu-Oberschwaben**

KundenCenter Wangen  
Lindauer Str. 41 · 88239 Wangen  
Info-Telefon 0180 1265-267

[www.aok.de](http://www.aok.de).

Die AOK tut mehr!

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

©HOHNHAUSEN - 12/776-04.07 · Foto: bongarts

# Dicke Chance für die schlanke Linie

Bald fällt der Startschuss ...!

Am 6. Februar 2006 findet im Bereich der AOK Allgäu-Oberschwaben die große PfundsFit-Eröffnungsveranstaltung in der Oberschwabenhalle in Ravensburg statt. Noch viele erinnern sich an das großartige Ereignis vor 6 Jahren, als mehr als 1500 begeisterte Teilnehmer die Gelegenheit nutzten, sich über die Möglichkeiten einer gesunden und genussreichen Lebensführung zu informieren und die Angebote der heimischen Nahrungsmittelwirtschaft zu testen.

Die Veranstaltung in Ravensburg ist eine von 26, mit denen landesweit die „AOK Aktion 2006 für gesundes Genießen und Spaß am Bewegen“ vorgestellt wird und die Teilnehmer PfundsFit zum Anfassen erleben können. Prof. Dr. Pudol oder Dr. Ellrott werden live auf der Bühne sein. Gemeinsam mit Prof. Dr. Schlicht verkünden sie die Botschaften von PfundsFit und versprechen die „dicke Chance für die schlanke Linie“. Außerdem präsentieren sich die Partner von PfundsFit mit ihren Produkten und Angeboten, die von den Teilnehmern auch getestet werden können.

## AOK-PfundsFit-Gruppen

Am besten schließt man sich einer AOK-PfundsFit-Gruppe an. Hier werden Gleichgesinnte unter Anleitung der AOK-Sportfachkräfte und -Ernährungsfachkräfte „Schritt für

Schritt“ in ein bewegteres und leichteres Leben begleitet. In diesen Gruppen sorgen die AOK-Experten für Schwung und Bewegung und zeigen Wege zu einer fettärmeren, schmackhaften Ernährung. Genuss ohne Reue ist hier Programm. Es gilt die Aufforderung, selbst mitzumachen. Der erste Schritt ist die Teilnahme an der Eröff-

Saalöffnung ist um 19.00 Uhr und um 19.30 Uhr beginnt die Präsentation der Aktion mit einem bunten Programm aus Information und Unterhaltung.

## Die PfundsFit-Partner

PfundsFit soll erlebbar sein. Frisch gebackenes Gebäck, duftende Gerichte, leckere Wurst

berg PfundsFit zu ihrer eigenen Sache. Entsprechende PfundsFit-Produkte sind jeweils gekennzeichnet. Neben dem PfundsFit-Apfel sind im Übrigen alle baden-württembergischen Früchte, sowie saisonfrisches Gemüse PfundsFit-Produkte und tragen zur Vitaminversorgung bei. PfundsFit-Partner aus dem Bewegungsbereich motivieren die Teilnehmer, ihre Fitness zu steigern. Machen Sie am besten bei einem der zahlreichen PfundsFit-Aktiv-Angebote der Vereine und Treffs mit.



nungs- und Informationsveranstaltung am 6. Februar 2006 in der Ravensburger Oberschwabenhalle. Um 18.30 Uhr ist Hal- leneinlass mit der Möglichkeit, sich im Foyer der Halle über die Aktion, die Partner und die Inhalte zu informieren, das Aktionsbuch zu erwerben und PfundsFit-Produkte von Metz- gern und Bäckern zu kosten.

und Käse, buntes Obst und Gemüse, Apfelsaft und Mineralwasser machen PfundsFit zu einem Erlebnis für alle Sinne. Deshalb machen Bäcker, Metzger, Konditoren, die Lebensmittelindustrie, die Mineralbrunnen, die Gastronomie und Betriebsrestaurants sowie der Getränke- und Lebensmittelhandel in Baden-Württem-

## Ansprechpartnerin:

Nadine Faiss,  
Telefon 0751 371-263,  
E-Mail:  
nadine.faiss@-bw.aok.de,  
Ernährungsfachkraft bei der  
AOK Allgäu-Oberschwaben

# Eissport

Das Training hat begonnen

Dank des unermüdlchen Einsatzes des neugegründeten „Förderverein Kunsteisstadion Stefanshöhe e.V.“ konnten wir planmäßig Anfang November die Eissport-Saison beginnen bzw. den gewohnten Trainingsrhythmus wieder aufnehmen.

## Freude an der Bewegung

Die Sparte Eiskunstlauf unter der Leitung der Trainerinnen Sieglinde Knecht und Erika Tschögl trainiert am Montag (15.00 Uhr) und am Freitag (14.30 Uhr). Aktuell trainieren in dieser Sparte circa 20 Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 14 Jahren. Einfache Sprünge, eingedrehte Sprünge, Flieger ... – da bleiben Stürze nicht aus. Aber in dem Alter fallen alle noch leicht und locker und nach dem dritten, vielleicht auch vierten Versuch klappt es dann doch. Ganz wichtig bei den Kleinen ist: Unnötiger Druck vermeiden, kein Streß bzw. keine Verkrampfung aufkommen lassen! Im Gegenteil, die natürliche Freude an der läuferischen

Bewegung, am Dahingleiten auf glitzerndem Eis, muss unbedingt erhalten bleiben. Das erfordert viel Einfühlungsvermögen von den beiden Trainerinnen. Dass davon beide das nötige Quantum haben, zeigt die stetig wachsende Zahl begeisterter Kinder in der Sparte Eiskunstlauf.

## Immer voll dabei

Und dann gibt es natürlich auch noch das Eishockey in Wangen. Wir trainieren mit vier Mannschaften, diese sind eine Herren-Mannschaft und drei Nachwuchs-Mannschaften. Die jüngste „Mann“(?)-schaft umfasst die 4- bis 7-jährigen Eishockeyspieler. Die Kleinen sind zwar nur so groß wie die Bande hoch ist, aber dafür sind sie immer vollzählig zur Stelle und mit vollem Einsatz dabei.

## Zum Austoben das Richtige

Gerade im Nachwuchsbereich taucht immer wieder die Frage auf, wie gefährlich der Eishockey-Sport ist. Und da kann ich



*Jetzt geht's wieder zur Sache*

der geneigten Leserschaft versichern, dass es bei uns definitiv noch zu keinen Verletzungen gekommen ist. Dank optimaler Schutzausrüstung und dank eines physikalischen Gesetzes! Zu letzterem: Das Eis ist bekanntlich extrem rutschig und stoppt somit die Bewegungsenergie eines Spielers nicht abrupt. Und die Statistik des Landessportbundes belegt es: Typische Sportverletzungen am Knie oder Sprunggelenk kommen im Eishockey wesentlich weniger häufig vor

als in den klassischen Ballsportarten. Zugegeben, der optische Eindruck auf den Zuschauer während eines Eishockeyspiels ist ein anderer und „empfindlich“ darf der Junge (oder das Mädchen!) nicht sein. Aber aus eigener, über 40-jähriger Sporterfahrung kann ich versichern: Zum Austoben ist Eishockey genau das Richtige, für die Entwicklung der Motorik und der Koordination mit das Beste!

*Dieter Henninger*



Die Nachwuchsmannschaften mit Trainer und Bürgermeister

## SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metzsigbach 17  
88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 0 75 22 - 82 33  
Telefax 0 75 22 - 2 25 92  
info@schneiderimmobilien.de  
schneiderimmobilien.de



... wenn's um Immobilien geht

Ein  
Gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein  
Gesundes Neues Jahr  
wünscht der  
MTG-Vorstand

SPORT  
INSEL

Fit durch den Winter!

**Auszug aus unserem  
aktuellen Kursprogramm...**

Rückenschule.....montags, 9.15 bis 10.15 Uhr  
Bauch Beine Po.....montags, 10.15 bis 11.15 Uhr  
Step-Mix .....montags, 19 bis 20 Uhr  
Step-Flexibar ..... dienstags, 19 bis 20 Uhr  
Bauch Beine Po..... dienstags 20 bis 21 Uhr  
Früh Fit..... mittwochs, 9.15 bis 10.15 Uhr  
Kabo (Einsteiger)..... mittwochs, 19 bis 20 Uhr  
Kabo (Fortg.) ..... mittwochs, 20.15 bis 21.15 Uhr  
Ganzkörpertraining ...donnerstags, 10 bis 11 Uhr  
Rückenschule..... donnerstags, 18 bis 19 Uhr  
Salsa-Aerobic (Einsteiger) freitags, 18 bis 19 Uhr  
Salsa-Aerobic (Fortg.) ..... freitags, 19 bis 20 Uhr

Schenken  
Sie  
Fitness!

Unsere Fitnessgutscheine können Sie  
auch zu Weihnachten verschenken.

Sportinsel | Argeninsel 2 | 88239 Wangen

Info: 07522-2412 oder [www.mtg-sportinsel.de](http://www.mtg-sportinsel.de)

- › Bandenwerbung
- › Fahrzeugbeschriftung
- › Beschilderungen
- › Großflächenplakate
- › Spannbanner

[werbetechnik]

- › Textildrucke
- › Laserkopien und -drucke s/w
- › Farbkopien und -drucke
- › Schnelldrucker
- › Weiterverarbeitung

[copy shop]

- › Flyer
- › Geschäftsdrucksachen
- › Broschüren
- › Datenausdrucke
- › Messeplakate

[digitaldruck]

- › Werbelogistik
- › Datenoptimierung/-archivierung
- › CD-Brennservice
- › Mailingaktionen
- › Stempel

[specials]



Werbehaus Wangen

Uwe Schenkemeyer  
Seehaldeweg 11  
88239 Wangen

Tel 07522/9740-0  
Fax 07522/9740-40  
[www.derdigitaldrucker.de](http://www.derdigitaldrucker.de)

Werbung ohne Grenzen

# Diabetes-Sport

Diabetes-Selbsthilfegruppe trainiert in der Sportinsel

Es wird heute immer deutlicher, dass Bewegungsarmut und überreichliche Ernährung die Gesundheit gefährden. Während unsere Ahnen sich täglich viele Kilometer zu Fuß bewegten, bewegen wir uns heute oft nur einige hundert Meter. Autos, Fahrstühle, sitzende Tätigkeiten in Beruf und bei der Fernsehabend-Unterhaltung sind u. a. die Gründe für unser Bewegungsdefizit. Dass unser Körper mit entsprechenden Krankheiten darauf reagiert ist verständlich.

Dabei ist allgemein bekannt, dass die Wirkung von körperlicher Aktivität „das ideale Medikament“ für viele Krankheiten ist, denn:

- Das Herz-Kreislaufsystem arbeitet ökonomischer
- Der Blutdruck wird gesenkt
- Die Fließeigenschaften des Blutes werden verbessert
- Der Sauerstoffverbrauch am Herzen sinkt
- Positive Wirkungen ergeben sich auf Zucker- und Fettstoffwechsel
- Die allgemeine Gehirnaktivierung wird verstärkt
- Die Stimmungslage kann sich verbessern

Diese Erkenntnisse sind wohl auch ein Grund, dass der Diabetiker-Tag am Anfang des Jahres in der Sportinsel großes Interesse gefunden hat. Erste Kontakte mit Frau Erhard, von der Diabetiker-Selbsthilfegruppe, konnten an diesem Tage aufgenommen und ausgebaut werden. Schnell fanden sich Typ

2-Diabetiker zu einer Sportgruppe zusammen, die den Willen hatten, durch Bewegung etwas

bewusstsein, das anregt in der Bewegung auch einmal an die eigenen Grenzen zu gehen.



*Spielerisch werden kleinere Sportgeräte einbezogen*

für ihre Gesundheit zu tun. Am 4. Oktober diesen Jahres war es dann soweit, dass sich die Gruppe in der Sportinsel zur ersten Sportpraxis-Stunde zusammenfand. Beate Rempis, Fachübungsleiterin für Diabetes-Sport bei der MTG, konnte mit einer erwartungsfrohen Gruppe mit den Bewegungsübungen beginnen.

Die Kursleiterin gibt Impulse, die die Teilnehmer zu sinnvollen Körperbewegungen anregt, dabei geht es um Lockerung, Kräftigung, Ausdauer, Beweglichkeit. Kleine Sportgeräte wie Stäbe, Bälle, elastische Bänder, instabile Unterlagen werden spielerisch in die Bewegungsabläufe einbezogen. In diesem Tun entwickelt sich ein Körper-

Hinzu kommt die gegenseitige Motivierung in der Gruppe. Es macht einfach Spaß, sich auf diese Weise gemeinschaftlich zu bewegen.

Wenn man dann noch erfährt, dass sich die Bewegung positiv auswirkt auf die Blutzuckerwerte, den Fettstoffwechsel, die

Wirksamkeit des Insulins und die Fließeigenschaft des Blutes, dann weiß man, warum man sich nach einer aktiven Sportstunde so wohl fühlt.

Der Diabetes-Sport wird von den Krankenkassen finanziell unterstützt. Zur medizinischen Betreuung der Teilnehmer sind Dr. Tangerding und/oder seine Diabetes-Mitarbeiterin bei den Sportstunden anwesend. Regelmäßiges Prüfen von Blutdruck und Blutzuckerwerten sind eine Selbstverständlichkeit.

Wenn die sportlichen Bewegungsanregungen durch das wöchentliche Training zur eigenen Gewohnheit werden, dann trägt das sicher zur Steigerung der Lebensqualität bei.

## Die wöchentliche Übungsstunde findet statt:

dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr  
im Gymnastikraum 1  
in der Sportinsel.

**Informationen erhalten sie  
gerne unter der Tel.-Nr. 24 12  
bei der MTG-Geschäftsstelle.**



Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche allen MTG-lern ein frohes Weihnachtsfest und einen gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2006.

**DORN-Methode und Massagen**

**Ralf Caspart,**

Oflings 22, D-88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 07522 - 913 261





# Basketball

## Trainingsstunden der Mädchenmannschaft

Hier ein kleiner Einblick in unser Training: Wenn sich alle um 18 Uhr in der Praßberghalle versammelt haben, fängt unser 2-stündiges Training an. Meistens starten wir mit einem Fußballspiel. Das wärmt auf und hilft uns, manche Pässe besser zu koordinieren. Unser Trainer Stefan Eibofner will dadurch uns auch dem Mannschaftssport näher bringen.

Als nächstes bauen wir entweder einen Parcours für einen Hindernislauf oder wir machen Wurfübungen. Bei den Hindernisläufen verbessern wir unsere Kondition mit Kastenspringen, Sprossenklettern oder Liegestützen an Bänken. Wenn wir Wurfübungen machen, dann lernen wir, wie wir unsere Würfe so koordinieren, um genau dahin zu werfen, wo der Ball auch hin muss. Bei diesen Übungen wird auch unsere Technik für Freiwürfe verbessert, die wir bei einem richtigen Spiel benötigen. Danach kommt meistens eine Übung zum Korbleger; dabei macht jeder einen vor und wir besprechen zusammen, was dar-



Gruppenbild mit Mann: die Basketball-Mädchen

an gut bzw. zu verbessern ist. Dann soll jeder nach diesen Kritikpunkten noch einmal für sich üben. Wenn jeder sein Ziel für diese Trainingseinheit erreicht hat, kommt endlich ein richtiges Spiel dran.

Dafür bildet unser Trainer gleich starke Mannschaften, verteilt die Positionen und los geht's. Obwohl wir Mädchen sind, geht es bei uns richtig zur

Sache. Da kann es sein, dass man schon mit ein paar Kratzern nach Hause geht. Am Trainingsende sind wir meistens alle ziemlich fertig und wissen: Heute Nacht werden wir alle gut schlafen.

Vera Steinhauser

### Training Basketball Mädchengruppe

mittwochs  
18.00 - 20.00 Praßberghalle



**wir schützen  
und verschönern**

**hans werner**  
maler + autolackierbetrieb  
im urtel 21

88239 wangen im allgäu  
tel. 07522 /2551

An advertisement for Metzgerei Schattmaier Partyservice. The background shows two smiling people wearing goggles and a hat, possibly in a kitchen or workshop setting. The text is overlaid on a dark oval shape.

**Metzgerei  
Schattmaier  
Partyservice**

Tel. 07522-2546

fördert den Sport in der



# Neue Gesundheitskurse

Start im Januar

## Bauch-Beine-Po

Für Frauen bietet Claudia Kopf ein gezieltes Training der Problemzonen. Bauch, Beine und Po werden gezielt gekräftigt und die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt.

Trainerin: Claudia Kopf

### Kurs-Nr. 74

Montags 19.00 – 20.00 Uhr

### Kurs-Nr. 75

Montags 20.00 – 21.00 Uhr

### Kurs-Nr. 76

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr

### Kurs-Nr. 77

Mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr

## Rückenschule

Für alle, die ihrem Rücken mal über einen längeren Zeitraum hinweg etwas Gutes tun und Schmerzen durch Fehlbelastungen vermeiden wollen, bieten wir wieder ein Rückenschule an. Die DTB-Rückenschulleiterin Beate Rempis zeigt Ihnen, wie die Wirbelsäule durch die richtige Haltung und durch gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen für die Muskulatur entlastet werden kann. Ihr Rücken wird es Ihnen danken.

Trainerin: Beate Rempis, DTB-Rückenschulleiterin

### Kurs-Nr. 78

Donnerstags 19.00 – 20.00 Uhr

Kosten:	Mitglieder	45,00 €	(+ Sauna 75,00 €)
	Nichtmitglieder	65,00 €	(+ Sauna 95,00 €)

Bei den Gesundheitskursen handelt es sich um geschlossene Kurse à 10 Einheiten. Die Kurse beginnen in der Woche vom 09. Januar bis 16. Januar 2006 (KW 2).

AOK-Mitglieder erhalten vom Kurspreis 10 % Rabatt. Die Gesundheitskurse werden unter Umständen von Ihren Krankenkassen bezuschusst. Informieren Sie sich über die Voraussetzungen bei Ihrer Krankenkasse oder sprechen Sie mit den Kursleitern.

Anmeldungen sind ab sofort in der Geschäftsstelle möglich.

## Termine

### 18. Februar

Skiausfahrt nach Ischgl

### 23. Februar

Altweiber-Fasnet in der Sportinsel

### 25. Februar

MTG-Ball

## Kinderbetreuung im Advent

### Samstag, den 10.12

von 10 – 18 Uhr in der Lothar-Weiß-Halle

### Samstag, den 17.12

von 10 – 18 Uhr in Sportinsel (Gymnastikraum 2)

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag

### 50. Geburtstag

Isabella Sieber  
Christine Ballweg  
Klaus Zengerle  
Karin Hawickhorst-Walker

### 60. Geburtstag

Elke Kreamler  
Gail Pogorzelski

### 70. Geburtstag

Hieronymus Teiber  
Bernhard Stolberg  
Matthias Mayreder

### 75. Geburtstag

Appolonia Zoller

### 80. Geburtstag

Johann Kugler  
Franz Rieger



### 81. Geburtstag

Margarete Rapp,  
Wasserburg

### 82. Geburtstag

Edmund Baldauf  
Alois Brunet

### 84. Geburtstag

Dr. Hermann Spenesberger

### 88. Geburtstag

Edmund Tielmann

### 90. Geburtstag

Josef Rothenhäusler

## Monika Traub

Eine Frau die viel bewegt hat

1966 kam Monika Traub als „Zugereiste“ von Dinslaken nach Wangen. Ihr Herz gehörte der Leichtathletik und so ist sie in diese Abteilung der MTG eingetreten. Ich habe Monika als Sportlerin unheimlich geschätzt, sie war fair, kameradschaftlich und hat der Abteilung neue Impulse gebracht.

Ihr sportliches Highlight war 1985 die Teilnahme an der Seniorenweltmeisterschaft in Rom.

Sie war mit die Gründerin der Abteilung „Mutter und Kind“ und als diese Kinder flügge wurden und die Mütter über eine Fortführung ihrer sportlichen Laufbahn nachdachten, war dies der Anlass die Abteilung Freizeit-Sport-Spiele-Frauen ins

Leben zu rufen.

Über Jahrzehnte hat sie die Leitung der Sportabzeichengruppe geführt und viele Sportler für die Abnahme des Sportabzeichens motiviert.

Auch durch ihre langjährige Krankheit hat sie sich nicht unterkriegen lassen. Auf die Frage „Moni, wie geht es dir“ kam immer die Antwort „Mir geht's gut“.

Monika war eine große Persönlichkeit in der MTG und wir haben ihr sehr viel zu verdanken.

Sie wird uns fehlen.

Siegried Netzer

## Schlaf- und Rückenprobleme?



Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

**Kommen Sie jetzt Probeliegen!**



Schlafen Sie Lebensenergie.

## Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

## Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



### Geschäftsstelle Hermanutz OHG

Geschäftsstellenleiter  
A. Waltner, G. Schneider  
Schmiedstr. 22  
88239 Wangen i. Allgäu  
Tel. 0 75 22 / 91 68 50  
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*

**SV Sparkassen Versicherung**

[www.sparkassenversicherung.de](http://www.sparkassenversicherung.de)

**Waltersbühl**  
Herr Steidle, Verkaufsleiter  
Tel. 075 22-20666 • Fax 909673



**Altstadt**  
Spitalstraße  
Herr Dietrich, Verkaufsleiter  
Tel. 07522-21070 • Fax 8385

[www.metzgerei-joos.de](http://www.metzgerei-joos.de) • Otto Joos Tel. 07522-914967

# Bäckerei Vogel



**Seele,  
Brezel  
und a Schnecke**

**täglich frisch vom Vogel Bäck!**

Lindauer Str. 43  
Waltersbühl 22

Tel. 0 75 22 - 24 23  
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

...mit original Holzofenbrot!



LB≡BW

LBS

SV  
Versicherungen

Erfolgreiches Team.  
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – [www.kreissparkasse-ravensburg.de](http://www.kreissparkasse-ravensburg.de)